



Medienmitteilung

Datum 19.08.2014

Online-Weiterbildung zu Migration und Gesundheit

Um die Behandlungsqualität für Personen mit Migrationshintergrund zu verbessern, lanciert das Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine online-Weiterbildung für Gesundheitsfachleute. Das Angebot reiht sich in die gesundheitspolitischen Prioritäten des Bundesrates „Gesundheit 2020“ ein, mit denen unter anderem die Versorgungsqualität in der Schweiz verbessert werden soll.

Verständigungsschwierigkeiten mit Migrantinnen und Migranten können im Gesundheitsbereich zu Problemen bis hin zur Fehlversorgung einer Patientin oder eines Patienten führen. Ärztinnen und Ärzte aber auch Pflegefachpersonen oder Gesundheitsdienste sind in ihrem Arbeitsalltag regelmässig mit Situationen konfrontiert, in denen die Kommunikation aufgrund der sprachlichen und soziokulturellen Unterschiede schwierig ist. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, brauchen sie entsprechende Kompetenzen und zusätzliches Fachwissen.

Die vom BAG neu geschaffene online-Weiterbildung „Interaktion und Qualität“ (www.elearning-iq.ch) steht kostenlos auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung. Sie vermittelt anhand von Praxisbeispielen Fachwissen, um die gesundheitliche Situation der Migrationsbevölkerung besser zu verstehen und Sprachbarrieren abzubauen. Sie informiert zudem über soziale Einflussfaktoren, die bei der Behandlung und Pflege von Migrantinnen und Migranten berücksichtigt werden sollten.

Die zusammen mit der Ärzteschaft und Pflegenden erarbeitete online-Weiterbildung besteht aus drei unterschiedlichen Lehrgängen für Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen sowie Gesundheitsdienste und Empfangspersonal. Ärztinnen und Ärzte erhalten dafür Weiterbildungscredits des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung.

Medienmitteilung •

Weitere Informationen: BAG, Kommunikation, Telefon 031 322 95 05 oder
media@bag.admin.ch